



HITACHI | AIRCLOUD ALARM CODE-APP

Diagnosetool für Kühl- und Heizsysteme

Die Hans Kaut GmbH & Co. aus Wuppertal präsentiert die airCloud Alarm Code-App des Herstellers Hitachi. Die plattformübergreifende Web-App wurde speziell entwickelt, um Servicekräfte vor Ort zu unterstützen und den schnellen Zugriff auf die Fehlercodes von Hitachi-Klimaanlagenprodukten zu ermöglichen. Dies vereinfacht die korrekte Diagnose der installierten Systeme erheblich. Unabhängig davon, ob ein Luft/Luft- oder Luft/Wassersystem diagnostiziert werden soll, liefert die airCloud Alarm Code App zuverlässig detaillierte Informationen.

Einfaches und schnelles Abrufen von Diagnosedaten

Mit der airCloud Alarm Code-App steht Servicetechnikern ein praktisches Tool zur Verfügung, das die Systemdiagnose in nur wenigen Schritten ermöglicht. Geräte können schnell und komfortabel per Produktcode ausgewählt werden. Jeder Alarmcode wird detailliert beschrieben und kann als PDF-Datei mit allen zugehörigen Informationen heruntergeladen und auf anderen Plattformen geteilt werden. Das Look-and-feel der Plattform basiert auf weiteren airCloud Apps des Herstellers Hitachi, um eine intuitive Bedienung zu gewährleisten.

Plattformübergreifende Web-App

Die in Europa entwickelte App basiert auf der Technologie der progressiven Web-Apps (PWAs). Progressive Web-Apps sind Anwendungen, die wie konventionelle Webseiten geladen werden, dem Benutzer aber Funktionen bieten, die sonst nur für native mobile Anwendungen verfügbar sind. Wie bereits bestehende Web-Apps werden sie auf der zugehörigen Website gehostet. Dies bedeutet, dass die App in den jeweiligen App-Stores verfügbar ist. Die Updates erfolgen allerdings automatisch beim Starten der App. Diese Vorgehensweise hat die permanente Verfügbarkeit der jeweils aktuellen Version zur Folge, ohne zeitaufwendige Updates.

Das Diagnosetool ist über die Website <https://aircloud-alarmcode.hitachiaircon.com/de> zu erreichen. Es steht außerdem im Google PlayStore sowie im Apple App-Store zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Wuppertal, Januar 2025